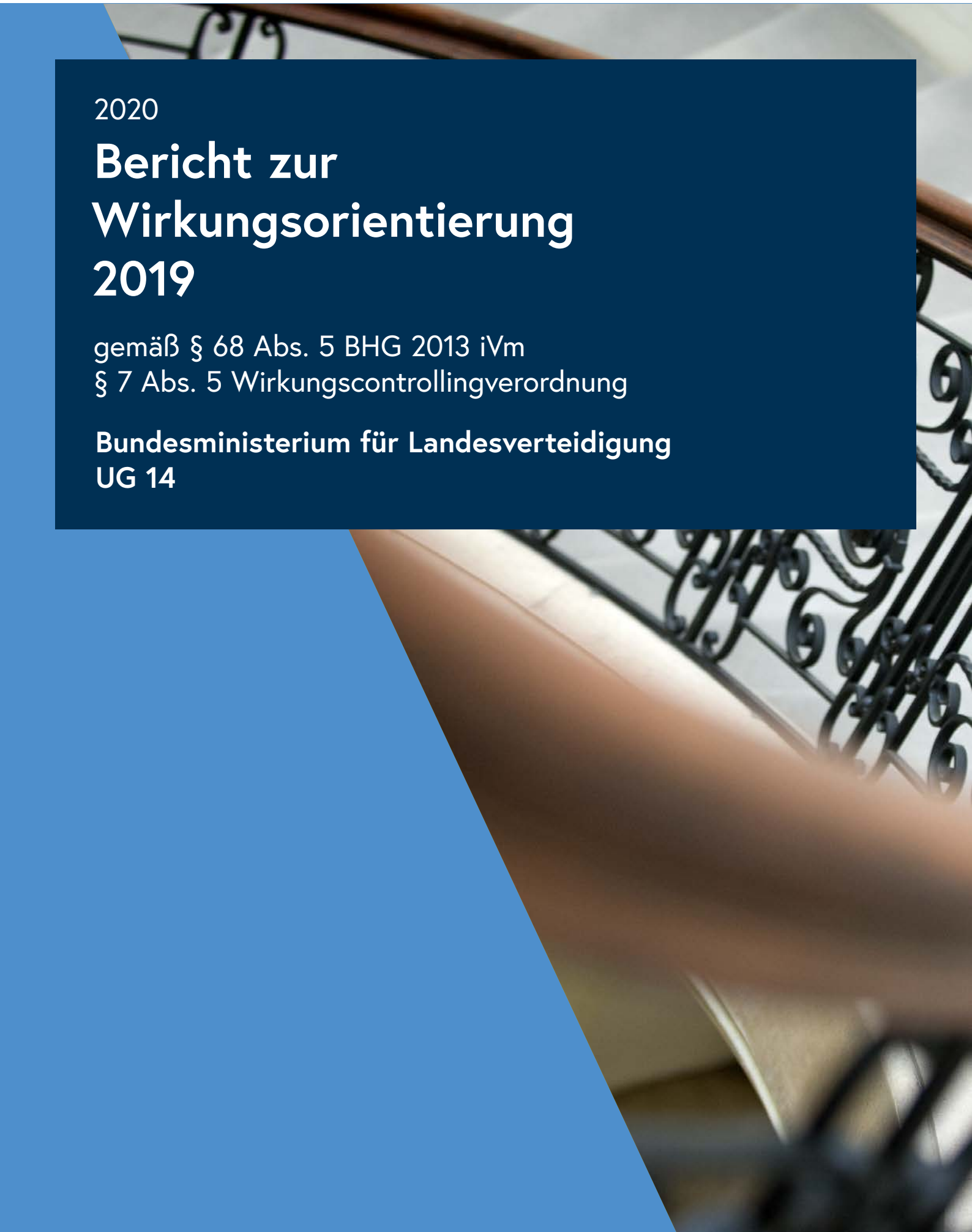
Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Daten ebenfalls verfügbar unter
wirkungsmonitoring.gv.at



2020

Bericht zur Wirkungsorientierung 2019

gemäß § 68 Abs. 5 BHG 2013 iVm
§ 7 Abs. 5 Wirkungscontrollingverordnung

Bundesministerium für Landesverteidigung
UG 14

Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS)
Sektion III – Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation
Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien
bmkoes.gv.at

Redaktion und Gesamtumsetzung: Mag. (FH) Stefan Lindeis, Abteilung III/C/10
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Oktober 2020
Grafiken: Lekton Grafik & Web development
Fotonachweis: BKA/Regina Aigner (Cover, Kapiteltrenner)
Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH

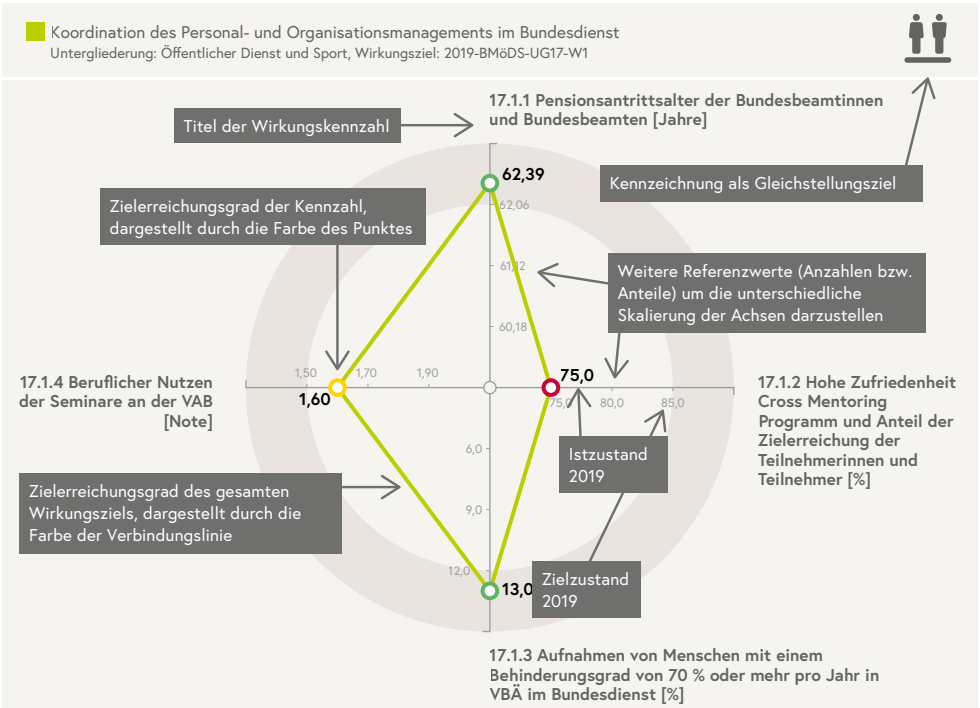
Alle Rechte vorbehalten: Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung der Medieninhaberin unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk sowie der Verarbeitung und Einspeicherung in elektronische Medien, wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Diese Publikation steht unter www.oeffentlicherdienst.gv.at/publikationen zum Download zur Verfügung.

Rückmeldungen:
Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an: iii10@bmkoes.gv.at.
Bestellung von Druckexemplaren per E-Mail an iii10@bmkoes.gv.at.

ISBN: 978-3-903097-34-6

1.1 Lesehilfe und Legende



1 Pensionsantrittsalter der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten [Jahre]
Durchschnittliches Pensionsantrittsalter

2 Cross Mentoring für weibliche Nachwuchsführungskräfte [%]
Durchschnitt der in höchstem Ausmaß Zufriedenen sowie Anteil Zielerreichung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

3 Aufnahmen von Menschen mit einem Behinderungsgrad von 70 % oder mehr pro Jahr in Vollbeschäftigtenäquivalenten im Bundesdienst [%]
Prozentuelle Steigerung der Gesamtanzahl der Menschen mit Behinderungsgrad von 70 % oder mehr pro Jahr in VBÄ gegenüber dem Vorjahr

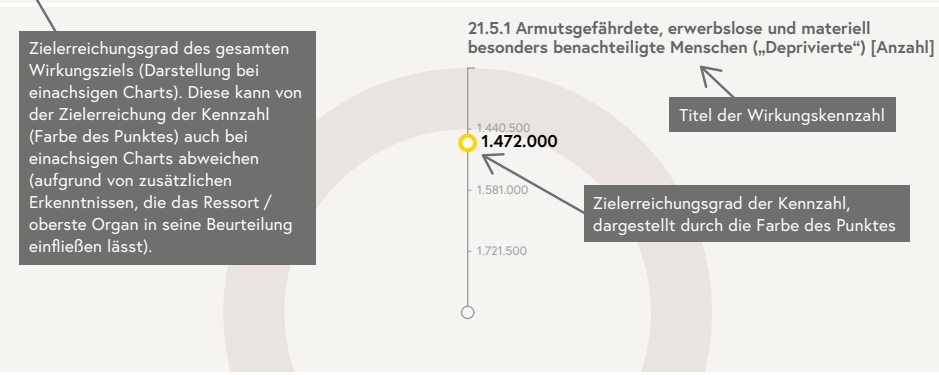
4 Beruflicher Nutzen der Seminare an der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) [Note]
Schulnotenprinzip (1–5)

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- nicht verfügbar

- Zielzustand

Titel der Wirkungskennzahl mit Beschreibung der Berechnungsmethode

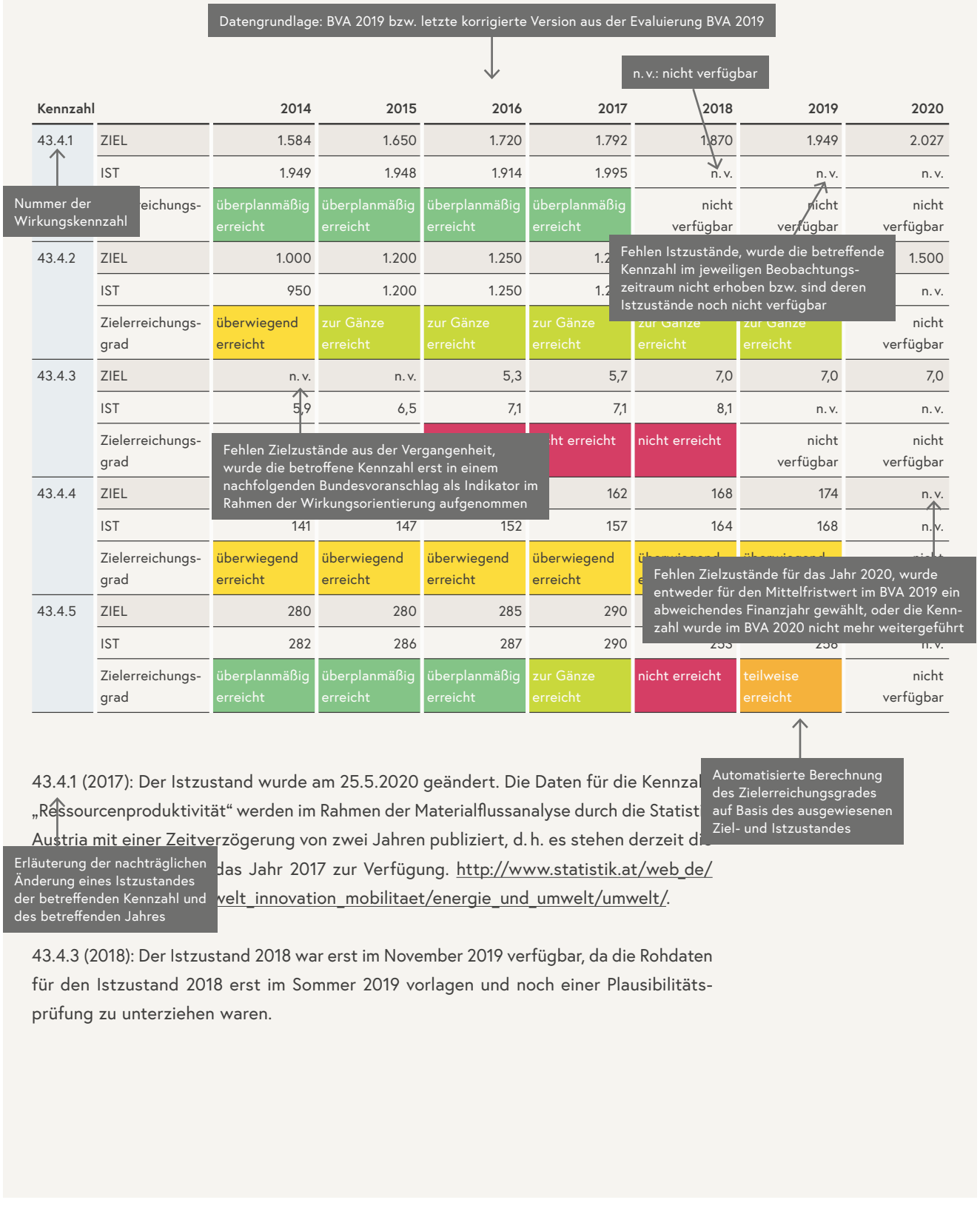
Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung der Europa 2020 Zielgruppe.
Untergliederung: Soziales und Konsumentenschutz, Wirkungsziel: 2019-BMASGK-UG21-W5



1 Armutsgefährdete, erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen („Deprivierte“) [Anzahl]
Anzahl Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen („Deprivierte“)

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- nicht verfügbar

Zielzustand



Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
43.4.1	ZIEL	1.584	1.650	1.720	1.792	1.870	1.949	2.027
	IST	1.949	1.948	1.914	1.995	n. v.	n. v.	n. v.
	eichungs-	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
43.4.2	ZIEL	1.000	1.200	1.250	1.2			1.500
	IST	950	1.200	1.250	1.2			n. v.
	Zielerreichungs-grad	überwiegend erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar
43.4.3	ZIEL	n. v.	n. v.	5,3	5,7	7,0	7,0	7,0
	IST	5,9	6,5	7,1	7,1	8,1	n. v.	n. v.
	Zielerreichungs-grad				ht erreicht	nicht erreicht	nicht verfügbar	nicht verfügbar
43.4.4	ZIEL				162	168	174	n. v.
	IST	141	147	152	157	164	168	n. v.
	Zielerreichungs-grad	überwiegend erreicht	überwiegend erreicht	überwiegend erreicht	überwiegend erreicht			
43.4.5	ZIEL	280	280	285	290			
	IST	282	286	287	290	253	258	n. v.
	Zielerreichungs-grad	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	zur Gänze erreicht	nicht erreicht	teilweise erreicht	nicht verfügbar

43.4.1 (2017): Der Istzustand wurde am 25.5.2020 geändert. Die Daten für die Kennzahl „Ressourcenproduktivität“ werden im Rahmen der Materialflussanalyse durch die Statist Austria mit einer Zeitverzögerung von zwei Jahren publiziert, d. h. es stehen derzeit di das Jahr 2017 zur Verfügung. http://www.statistik.at/web_de/welt_innovation_mobilitaet/energie_und_umwelt/umwelt/.

43.4.3 (2018): Der Istzustand 2018 war erst im November 2019 verfügbar, da die Rohdaten für den Istzustand 2018 erst im Sommer 2019 vorlagen und noch einer Plausibilitätsprüfung zu unterziehen waren.

Bundes-ministerium für Landesverteidigung

UG 14
Militärische Angelegenheiten

Leitbild der Untergliederung

Das Österreichische Bundesheer (ÖBH) leistet im Rahmen der militärischen Landesverteidigung einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der staatlichen Souveränität und steht ständig als strategische Handlungsreserve für Katastrophenhilfeeinsätze für die Bevölkerung sowie für den Schutz der strategischen Infrastruktur Österreichs zur Verfügung. Das ÖBH leistet mit bestens ausgebildeten Soldatinnen und Soldaten und modern ausgestattet einen Beitrag zu internationalen Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe, vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union.

Wirkungsziel 1
Gewährleistung der staatlichen Souveränität

Wirkungsziel 2
Einsätze des ÖBH im Inland und im Ausland

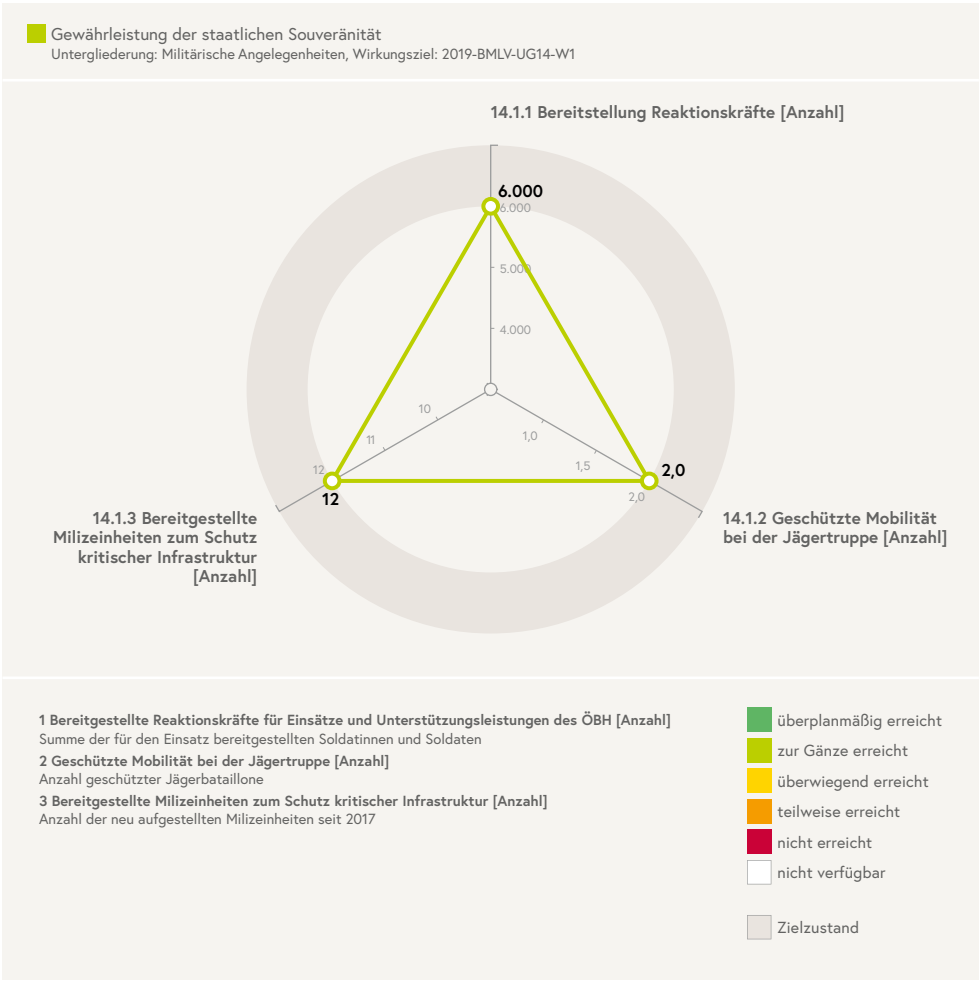
Wirkungsziel 3
Attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer sowie aufgabenorientierte und effiziente Ausbildung

Wirkungsziel 1

Sicherstellung der Reaktionsfähigkeit im Rahmen der militärischen Landesverteidigung auf sich dynamisch verändernde sicherheitspolitische Verhältnisse unter Gewährleistung der staatlichen Souveränität.

wirkungsmonitoring.gv.at/2019-BMLV-UG-14-W0001.html

Ergebnis der Evaluierung



Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
14.1.1	ZIEL	n. v.	n. v.	n. v.	6.000	6.000	6.000	n. v.
	IST	n. v.	n. v.	n. v.	3.900	6.000	6.000	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar
14.1.2	ZIEL	n. v.	n. v.	1,0	2,0	2,0	2,0	3,0
	IST	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar

Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
14.1.3	ZIEL	n. v.	n. v.	n. v.	12	12	12	n. v.
	IST	n. v.	n. v.	0	12	12	12	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

14.1.1 Bereitgestellte Reaktionskräfte für Einsätze und Unterstützungsleistungen des ÖBH [Anzahl]

Die Gesamtheit der bereitgehaltenen Reaktionskräfte setzt sich aus jeweils präsent verfügbaren und einsetzbaren Kaderrahmeneinheiten, Rahmeneinheiten, Kadereingreifkräften sowie den strukturierten Kräften für internationale Operationen/Kaderpräsenzeinheiten (KIOP/KPE), die den auslandsspezifischen Anteil der Reaktionskräfte des Österreichischen Bundesheeres darstellen, zusammen. Die Anzahl der verfügbaren KIOP/KPE betrug zum Stichtag 31.12.2019 2.600 (= rund 43 % der Gesamtheit der Reaktionskräfte). Diese Anzahl entspricht einer, auf Grundlage budgetärer Vorgaben beruhender, Deckelung der KIOP/KPE Kräfte.

14.1.2 Geschützte Mobilität bei der Jägertruppe [Anzahl]

Ausstattung von 2 Jägerbataillonen zur geschützten Bewegung unter Waffenwirkung (z. B. Radpanzer „Dingo“ 2A3 Allschutzfahrzeuge).

14.1.3 Bereitgestellte Milizeinheiten zum Schutz kritischer Infrastruktur [Anzahl]

Die bereitgestellten, selbständig strukturierten Jägerkompanien sind personell und materiell (persönlichen Ausstattung) einsatzbereit und haben gemäß dem Waffenübungs-Plan periodisch geübt.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels und der Umfeldentwicklungen

Die Gefahr von Terror- und Cyber-Anschlägen im innereuropäischen Raum ist weiterhin vorhanden, wodurch speziell die kritische Infrastruktur im Anlassfall eine rasche Schutzreaktion erfordert. Daneben gibt es in den europäischen Randbereichen schwelende Konflikte, bei denen die weitere Entwicklung offen ist und die jederzeit zu neuen Flüchtlingsströmen nach Europa führen können.

2019 wurde eine neue Heeresgliederung in Kraft gesetzt. Durch die Zusammenführung von Land- und Luftstreitkräften sowie der Führungs- und Einsatzunterstützung in zwei Kommanden (Kommando Streitkräfte und Kommando Streitkräftebasis) soll ein verbessertes Zusammenwirken der Teilstreitkräfte für Einsätze im In- und Ausland erreicht

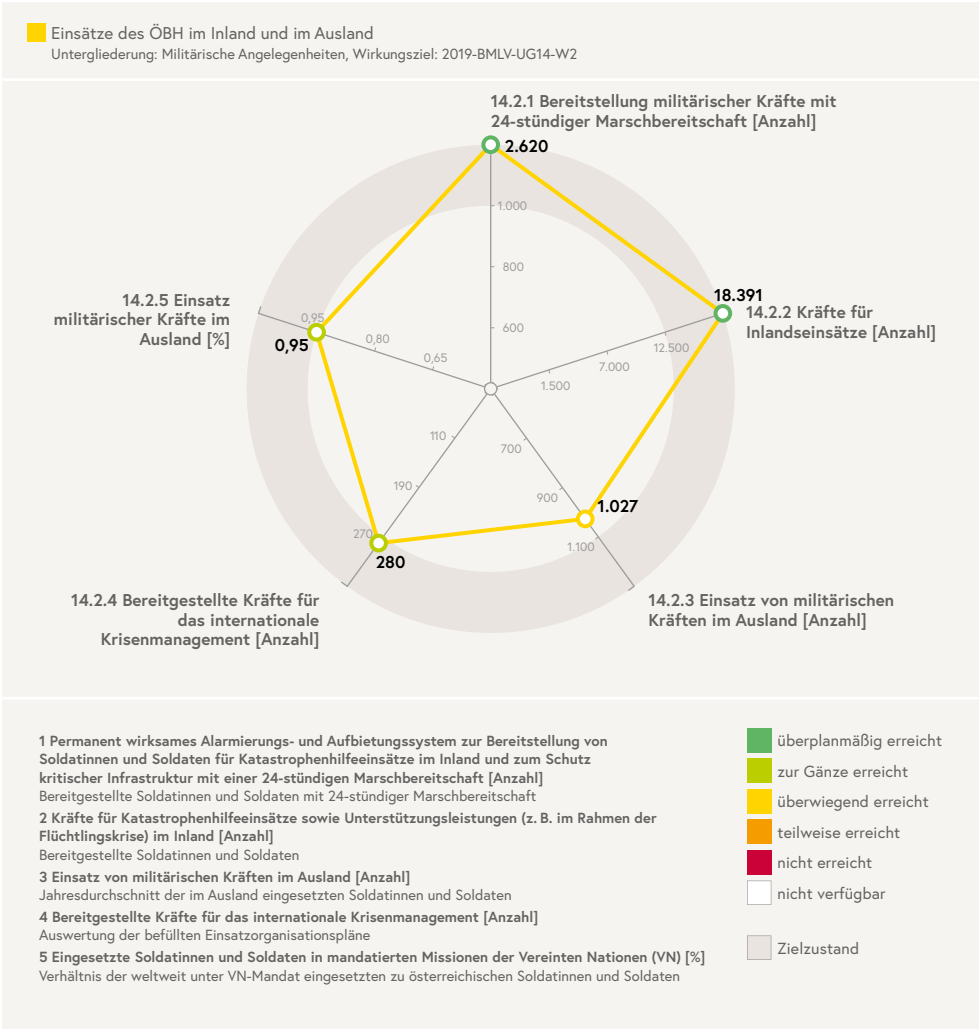
werden. Die Sicherheit der Soldaten war auch 2019 ein wesentlicher Bestandteil der Investitionen des ÖBH. Durch den Zukauf der neuen „Pandur Evolution“ Mannschafts- und Transportpanzer haben die Soldaten in schwierigen Situationen den notwendigen Schutz gegen Beschuss mit Handfeuerwaffen, vor Splittern und Minen. Auch die neu beschafften „Dingo“ 2A3-Allschutzfahrzeuge wurden an die Truppe übergeben. Dabei handelt es sich um ein splitter- und minengeschütztes Räderfahrzeug, welches den sicheren Transport von Soldaten unter Beschuss- und Minenbedrohung ermöglicht. Zusätzlich wurden die Gefechtsfahrzeuge „Hägglunds“ an die Gebirgsjägertruppe übergeben. Diese ermöglichen den geschützten Transport der Soldaten bei Einsätzen im Gebirge und abseits von Straßen. Im Bereich der Cyber-Sicherheit erfolgte bei über 14.000 IT-Geräten ein Upgrade der Hard- und Software. Mit Februar 2019 trat das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der grenzüberschreitenden Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft in Kraft. Im November wurde das PESCO-Projekt „CBRN-Surveillance as a Service“ unterzeichnet. Das ist das erste PESCO-Projekt, das im Rahmen der Europäischen Verteidigungsagentur umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist, den Einsatz unbemannter Bodensysteme und Luftdrohnen zu entwickeln, die mit Sensoren ausgestattet werden, um ABC-Kampfstoffe zeitgerecht zu erkennen. Damit kann die österreichische Bevölkerung im Inland und die Soldaten bei ihren Auslandseinsätzen besser geschützt werden. Weiters wurde zur Herstellung der Autarkie für militärische Liegenschaften (Sicherheitsinseln) die Realisierungsplanung abgeschlossen und die Umsetzung angeordnet.

Wirkungsziel 2

Gewährleistung des Einsatzes des Österreichischen Bundesheeres sowohl zum Schutz der österreichischen Bevölkerung als auch zur solidarischen Beitragsleistung im Rahmen von Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe sowie der Such- und Rettungsdienste.

wirkungsmonitoring.gv.at/2019-BMLV-UG-14-W0002.html

Ergebnis der Evaluierung



1 Permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland und zum Schutz kritischer Infrastruktur mit einer 24-stündigen Marschbereitschaft [Anzahl]
Bereitgestellte Soldatinnen und Soldaten mit 24-stündiger Marschbereitschaft

2 Kräfte für Katastrophenhilfeeinsätze sowie Unterstützungsleistungen (z. B. im Rahmen der Flüchtlingskrise) im Inland [Anzahl]
Bereitgestellte Soldatinnen und Soldaten

3 Einsatz von militärischen Kräften im Ausland [Anzahl]
Jahresdurchschnitt der im Ausland eingesetzten Soldatinnen und Soldaten

4 Bereitgestellte Kräfte für das internationale Krisenmanagement [Anzahl]
Auswertung der befüllten Einsatzorganisationspläne

5 Eingesetzte Soldatinnen und Soldaten in mandatierten Missionen der Vereinten Nationen (VN) [%]
Verhältnis der weltweit unter VN-Mandat eingesetzten zu österreichischen Soldatinnen und Soldaten

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- nicht verfügbar

Zielzustand

Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
14.2.1	ZIEL	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	n. v.
	IST	2.358	1.736	1.824	4.400	3.700	2.620	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar
14.2.2	ZIEL	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	n. v.
	IST	14.609	15.175	15.986	17.979	17.970	18.391	n. v.
	Zielerreichungs-grad	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar
14.2.3	ZIEL	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	n. v.
	IST	909	1.028	1.011	1.032	943	1.027	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überwiegend erreicht	überwiegend erreicht	nicht erreicht	überwiegend erreicht	nicht verfügbar
14.2.4	ZIEL	n. v.	n. v.	350	350	1.450	270	1.000
	IST	n. v.	n. v.	900	679	1.467	280	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar
14.2.5	ZIEL	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	0,85	0,95	n. v.
	IST	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	0,88	0,95	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	zur Gänze erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

14.2.1 Permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland und zum Schutz kritischer Infrastruktur mit einer 24-stündigen Marschbereitschaft [Anzahl]

Insgesamt konnten 2.620 Soldatinnen und Soldaten im Jahr 2019 für Schutzaufgaben im Inland bereitgestellt werden. Diese Kräfte beinhalten auch die geforderten 1.000 Soldatinnen und Soldaten, die innerhalb von 24 Stunden marschbereit sein müssen.

14.2.2 Kräfte für Katastrophenhilfeeinsätze sowie Unterstützungsleistungen (z. B. im Rahmen der Flüchtlingskrise) im Inland [Anzahl]

Der Zielwert 2019 entspricht der Vorgabe gemäß Sicherheitsstrategie. Im Rahmen von Katastrophenhilfeeinsätzen waren 12.620 Soldatinnen und Soldaten an rund 13.730 Personentagen eingesetzt. Bei 312 Unterstützungsleistungen wurden durch die eingesetzten Soldatinnen und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres rund 48.897 Arbeitsstunden geleistet.

14.2.3 Einsatz von militärischen Kräften im Ausland [Anzahl]

Der Zielwert 2019 (Mindestanzahl) entspricht der Vorgabe gemäß Sicherheitsstrategie. Der Frauenanteil beträgt ca. 2,8 %. Die Abweichung ergibt sich aus der im Oktober 2019 durchgeführten dauerhaften Reduzierung der Einsatzstärke bei KFOR um eine Kompanie (140 Soldatinnen und Soldaten) sowie der im Rahmen des planmäßig im Jahresrhythmus mit UNGARN stattfindenden Wechsels einer Einsatzkompanie bei EUFOR/ALTHEA (Rücknahme von 138 Soldatinnen und Soldaten im Oktober 2019).

14.2.4 Bereitgestellte Kräfte für das internationale Krisenmanagement [Anzahl]

In Österreich zusätzlich bereitgehaltene Kräfte für einen Einsatz im Ausland. Das IST ergibt sich im Detail wie folgt: 280 für nationale Verstärkung (ganzjährig) sowie ab September 2019 140 für die Intermediate Reserve Company (IR Coy) im Rahmen des Einsatzes EUFOR/ALTHEA, welche beim Zielwert 2019 noch nicht berücksichtigt wurden. Die Reduzierung der Verpflichtungen 2019 ergibt sich aus dem Umstand, dass im Jahr 2018 auch die Kräfte für das Operational Reserve Force (ORF) Bataillon (im 1. Halbjahr 2018), für die IR Coy (bis September 2018) sowie für die EU Battle Group 2018 (1. und 2. Halbjahr) bereitgestellt wurden.

14.2.5 Eingesetzte Soldatinnen und Soldaten in mandatierten Missionen der Vereinten Nationen (VN) [%]

2019 waren im Jahresdurchschnitt ca. 890 Angehörige des ÖBH in VN-mandatierten Missionen von VN, EU und NATO eingesetzt. Dies entspricht einem an der Weltbevölkerung (in der Österreich 0,12 % ausmacht) überproportionalen, aber unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechenden Anteil. Im EU-Kontext stellt das ÖBH 19,82 % an eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der militärischen GSVP-Missionen, wobei Österreichs EU-Bevölkerungsanteil bei 1,71 % liegt.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels und der Umfeldentwicklungen

Neben der Gefahr von Terror- und Cyber-Anschlägen im innereuropäischen Raum treten durch den Klimawandel immer häufiger Wetter-Großereignisse mit katastrophalem Ausgang auf. Daneben gibt es in den europäischen Randbereichen schwelende Konflikte, bei denen die weitere Entwicklung offen ist und die jederzeit zu neuen Flüchtlingsströmen nach EUROPA führen können. Neben den Konflikten in den europäischen Randbereichen gibt es in Dritte-Welt-Ländern offene Konflikte mit teilweisen Völkerrechtsverletzungen und zielgerichteter Gewalt gegen Teile der Bevölkerung. Österreich unterstützt die Internationalen Organisationen beim Versuch, die politische Lage zu stabilisieren und stellt Kräfte für humanitäre Hilfe bei der Bewältigung der Folgen aus den Konflikten und den vermehrt auftretenden Naturkatastrophen bereit.

Die größten Katastrophenhilfeeinsätze wurden im Jahr 2019 einerseits zu Beginn des Jahres mit Schwergewicht Schneeräumung in Salzburg und Oberösterreich und

andererseits im November für Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten nach Vermurungen in Salzburg und der Steiermark durchgeführt. Österreichweit haben insgesamt 12.620 Soldatinnen und Soldaten mit rund 13.730 Personentagen und rund 590 Flugstunden der Bevölkerung im Rahmen von Katastrophenhilfeeinsätze geholfen.

Rund 870 Soldatinnen und Soldaten waren täglich im sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätzen an Österreichs Grenzen im Einsatz. Ihre Aufgabe war die Unterstützung bzw. Verstärkung der Polizei bei der Kontrolle im Bereich der Grenzübergänge und bei der gemeinsamen Durchführung von Kontrollmaßnahmen entlang wichtiger Eisenbahn- und Fernstraßen-Transitrouten, um illegale Migration, illegale Grenzübertritte und das Schlepperunwesen zu verhindern.

Das Schwergewicht der Auslandseinsätze des ÖBH lag weiterhin am Westbalkan bei der Beteiligung an der KOSOVO-Force der NATO (KFOR) und der EU-geführten Operation EUFOR/ALTHEA. Österreich beteiligte sich 2019 an 14 Auslandsmissionen mit durchschnittlich 1.027 Soldatinnen und Soldaten.

Die Einsätze im In- und Ausland sowie die Bereitstellung von Kräften für Katastrophenhilfe und Verstärkungskräften für Einätze am Balkan konnten sichergestellt werden.

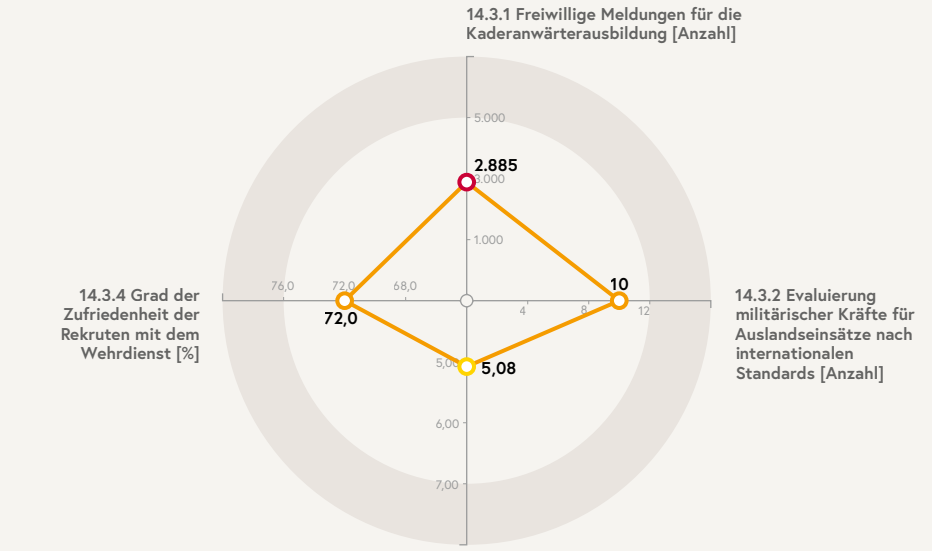
Wirkungsziel 3

Positionierung des BMLV und des ÖBH als attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer sowie Gewährleistung einer einsatzorientierten Ausbildung für Soldatinnen, Soldaten und Zivilbedienstete.

wirkungsmonitoring.gv.at/2019-BMLV-UG-14-W0003.html

Ergebnis der Evaluierung

Attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer sowie aufgabenorientierte und effiziente Ausbildung
Untergliederung: Militärische Angelegenheiten, Wirkungsziel: 2019-BMLV-UG14-W3



1 Freiwillige Meldung von Männern und Frauen für die Kaderanwärterausbildung [Anzahl]
Anzahl der freiwilligen Meldungen für die Kaderanwärterausbildung

2 Evaluierung österreichischer militärischer Kräfte für Auslandseinsätze nach internationalen Standards [Anzahl]
Anzahl der militärischen Kräfte mit positiv absolvierter Evaluierung

3 Entwicklung der Anzahl an Soldatinnen im Österreichischen Bundesheer [%]
Steigerungsrate der Soldatinnen im Dienstverhältnis

4 Grad der Zufriedenheit der Rekruten mit dem Wehrdienst [%]
Befragung aller Rekruten; Auswertung der Bilanzfrage

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- nicht verfügbar

Zielzustand

Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
14.3.1	ZIEL	n. v.	n. v.	3.600	4.300	5.000	5.000	n. v.
	IST	n. v.	1.400	2.337	3.617	2.811	2.885	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überwiegend erreicht	nicht erreicht	nicht erreicht	nicht verfügbar

Kennzahl		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
14.3.2	ZIEL	n. v.	n. v.	10	11	12	12	n. v.
	IST	10	10	11	10	12	10	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überwiegend erreicht	zur Gänze erreicht	teilweise erreicht	nicht verfügbar
14.3.3	ZIEL	n. v.	n. v.	5,00	5,00	7,00	7,00	n. v.
	IST	3,00	7,00	10,55	22,47	26,37	5,08	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überwiegend erreicht	nicht verfügbar
14.3.4	ZIEL	n. v.	n. v.	69,0	70,0	74,0	76,0	n. v.
	IST	n. v.	67,8	72,0	72,0	72,0	72,0	n. v.
	Zielerreichungs-grad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	überwiegend erreicht	teilweise erreicht	nicht verfügbar

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

14.3.1 Freiwillige Meldung von Männern und Frauen für die Kaderanwärterausbildung [Anzahl]

Die öffentlich geführte Diskussion über Zustand, Budgetsituation, Ausrüstungsmängel etc. basierend auf der Publikation „Unser Heer 2030“ führte zu negativen Auswirkungen in der Personalrekrutierung.

14.3.2 Evaluierung österreichischer militärischer Kräfte für Auslandseinsätze nach internationalen Standards [Anzahl]

Um die Zusammenarbeit militärischer Kräfte bei internationalen Einsätzen zu verbessern und zu gewährleisten sind regelmäßig gemeinsame Standards zu erbringen bzw. zu erhalten. Hierzu gilt ein Intervall von 3 Jahren bei Landstreitkräften und 5 Jahren bei Luftstreitkräften. Werden diese Standards nicht innerhalb dieser vorgegebenen Zeiträume erbracht, erlischt die Zertifizierung für internationale Einsätze. Als Vergleich aus dem Alltag kann die regelmäßige Überprüfung von Kfz (§57a Überprüfung/„Pickerl“) herangezogen werden.

In gegenständlicher Bewertung ergibt sich eine Abweichung, da die erforderlichen Standards beim Hubschrauberelement AB 212 (negatives Evaluierungsergebnis) und der ABC Abwehrkompanie (keine Re-Zertifizierung innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters) nicht erbracht wurden.

14.3.3 Entwicklung der Anzahl an Soldatinnen im Österreichischen Bundesheer [%]

Wie in den vergangenen Jahren, ist auch 2019 die Anzahl an weiblichen Berufsmilitärpersonen (MB) und Militärpersonen auf Zeit (MZ) gestiegen. Jedoch ist – anders als in den Vorjahren – die Anzahl an weiblichen Militärpersonen auf Zeit mit Fixbezug (MZ-Fix) zurückgegangen, sodass die Gesamtanzahl an Soldatinnen im Dienstverhältnis lediglich um 5,08 Prozent gestiegen ist. Da die Rekrutierung aus den in Kennzahl 14.3.1. erläuterten Gründen rückläufig ist, konnte der Zielwert überwiegend erreicht werden.

14.3.4 Grad der Zufriedenheit der Rekruten mit dem Wehrdienst [%]

Für das Jahr 2019 liegen Antworten von 5.390 Grundwehrdienern vor. Das Ergebnis für 2019 liegt wie bereits 2017 und 2018 mit 72 % auf gleichbleibendem und stabil hohem Niveau.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels und der Umfeldentwicklungen

Die Altersschichtung im ÖBH führt zu hohen pensionsbedingten Abgängen von etwa 8.300 bis 2030. Zusätzlich verlassen etwa 8.000 Personen das ÖBH im selben Zeitraum aufgrund des Endes ihrer Zeitverträge oder aus anderen Gründen. Durch die absehbaren Personalabgänge aber auch durch die gesteigerten Anforderungen an das ÖBH ist der Aufbau von Nachwuchs ein Schlüsselfaktor. Es ist zu beachten, dass der unter Umständen damit verbundene fehlende Wissenstransfer nicht zu einem Knowhow-Verlust führt. Das ÖBH steht bei der Personalsuche in starker Konkurrenz mit der Wirtschaft. Die vermehrte Werbung von Frauen vergrößert den Pool der potenziellen Kandidaten.

Die Personaloffensive, durch die Job-Möglichkeiten für Soldatinnen und Soldaten beim ÖBH entstehen, wurde fortgesetzt. Der Personalstand blieb im Jahr 2019 im Wesentlichen unverändert. Aufgrund der absehbaren Personalabgänge ist der Bedarf an Nachwuchs in allen Personengruppen aber unverändert hoch und stellt eine wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre dar. An der Heeresunteroffiziersakademie wurden 769 neue Unteroffiziere, darunter 54 Frauen, ausgebildet. Im September nahm die Bundeshandelsakademie für Führung und Sicherheit an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt ihren Betrieb auf. Die neue öffentlich-rechtliche Schule bietet den Absolventen vielfältige Berufsaussichten als Führungskräfte beim Bundesheer und anderen Sicherheitsorganisationen. Das Image des ÖBH als Arbeitgeber ist, insbesondere auch für den Beruf als Soldatin, auch 2019 weiter gestiegen.

Weiterführende Informationen

Österreichisches Bundesheer
https://www.bundesheer.at/

Bundesfinanzgesetz 2019
https://service.bmf.gv.at/BUDGET/Budgets/2018_2019/bfg2019/Bundesfinanzgesetz_2019.pdf

Strategiebericht 2020–2023
https://www.bmf.gv.at/themen/budget/aktuelle-berichte.html

Wirkungsziele

Wirkungsziel 1
Gewährleistung der staatlichen Souveränität

Wirkungsziel 2
Einsätze des ÖBH im Inland und im Ausland

Wirkungsziel 3
Attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer sowie aufgabenorientierte und effiziente Ausbildung

Maßnahmen

Legende

überplanmäßig erreicht	teilweise erreicht
zur Gänze erreicht	nicht erreicht
überwiegend erreicht	keine Daten verfügbar

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Kennzahl / Meilenstein
Globalbudget 14.04 Präsidiale, Personal und Support		
WZ 3	Evaluierung Rechtsbestand	Evaluierung Rechtsbestand
WZ 1 WZ 3	Schaffung eines funktions- und einsatzbezogenen Dienst- und Besoldungssystems	Schaffung eines funktions- und einsatzbezogenen Dienst- und Besoldungssystems
WZ 1 WZ 3	Verstärkte wehrpolitische Informationsarbeit zur Wehrpolitik in öffentlichen Bildungseinrichtungen	Verstärkte wehrpolitische Informationsarbeit zur Wehrpolitik in öffentlichen Bildungseinrichtungen
Globalbudget 14.05 Landesverteidigung		
WZ 2	Verbesserung der Mobilität.	Geländegängige Fahrzeuge für die Gebirgstruppe.
WZ 2	Bereitstellung von Kräften für Einsätze im Ausland.	EU-Battlegroup (EUBG) Beteiligungen.
WZ 3	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Basisausbildung im GWD.	Einführung einer Rekrutenschule.
WZ 1	Verbesserung der Infrastruktur.	Schaffung von Sicherheitsinseln (Kasernenstandorte welche im Krisen- oder Katastrophenfall eine regionale Durchhaltefähigkeit gewährleisten)
WZ 1 WZ 2 WZ 3	Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation des ÖBH an die aktuellen Erfordernisse.	Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation des ÖBH an die aktuellen Erfordernisse